

## Sulz · Musik

# Englisches Lied löst „Geh’ aus, mein Herz“ beim Sulzer Kinderfest ab

Rund 20 Kinder und Erwachsene nahmen „Come together and sing“ von Christine Schneider am Donnerstag in der „Halle 16“ auf.

26.05.2023

Von Cristina Priotto



Sicht- und hörbar Freude an den Ton- und Filmaufnahmen des neuen Liedes „Come together and sing“ von Christine Schneider (Mitte) hatten die Teilnehmer aller Generationen in der „Halle 16“. Bild: Cristina

Priotto

Seit Generationen gehört das gemeinsame Singen des Paul-Gerhardt-Liedes „Geh’ aus, mein Herz, und suche Freud“ zur Eröffnung des Neckar- und Kinderfests in Sulz. Erstmals soll dieses Jahr am 17. Juli im Wöhrd-Stadtpark stattdessen eine andere Melodie erklingen – mit englischem Text.

Wie kam es dazu? Christine Schneider, Musikerin aus Sulz, komponierte für den „Tag der offenen Tür“ in der „Halle 16“ Ende März für ein offenes Singangebot ein Stück mit schwungvollem Rhythmus und eingängiger Melodie: „Come together and sing“ lauten der Titel und der Text. „Mit dem Lied möchte ich Verbundenheit erfahrbar machen. Menschen

aller Altersstufen und Nationalitäten sollen gemeinsam singen können“, erklärte die Komponistin dazu. Beim „Tag der offenen Tür“ beteiligten sich einige Sangesfreudige und improvisierten.

Unter den Zuhörern war auch Stadtjugendpflegerin Gertrud Teller, die sich als Leiterin des Kinder- und Jugendbüros mit dem Musikverein um die Organisation des Neckar- und Kinderfests kümmert. Teller gefiel die einladende Botschaft, und es kam die Idee, angesichts der vielen Nationalitäten in Sulz auf Englisch „Come together and sing“ anstatt „Geh' aus, mein Herz, und suche Freud“ anzustimmen, zumal die Veranstaltung dieses Jahr unter dem Motto „Von Kind zu Kind – wir singen, spielen und tanzen über Grenzen hinweg“ zum 47-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Montendre steht. Die Partnerstadt liegt allerdings in Frankreich.

## **Musikverein einverstanden**

Bürgermeister Jens Keucher und Hans Gühring, Vorsitzender des Sulzer Musikvereins, signalisierten Zustimmung zu diesem plötzlichen Bruch mit der Tradition.

Damit möglichst viele Menschen mitsingen können, stellte Schneider die Noten und einen Audio-Clip auf der Website der „Halle 16“ zum Download bereit.

Zusätzlich ließ die Komponistin am Donnerstagnachmittag von Kai Heiland und Deniz Sagbas Film- und Tonaufnahmen anfertigen. Dieser Film soll nach Montendre geschickt werden. Gertrud Teller hatte dazu neun Jungen und Mädchen aus dem Schülercafé mit in die „Halle 16“ gebracht. Musiklehrer Edin Pasalic übt das Lied bereits mit einigen Klassen an der Sulzer Grundschule. Zudem fand sich ein Dutzend Erwachsener ein. Bezirkskantorin Judith Kilsbach begleitete den ad-hoc-Chor am E-Piano. Klatschend stimmte sich die Gruppe ein, dann zählte Schneider ein – und Sängerinnen und Sänger aller Generationen folgten der Aufforderung „Come together and sing“ und stimmten mit vollem Stimm- und Körpereinsatz ein. Die vier Liedzeilen können nacheinander, gleichzeitig auf mehrere Stimmen verteilt oder als Kanon gesungen werden. „Es ist so komponiert, dass immer alles zusammenpasst“, beruhigte Christine Schneider. Sämtliche Varianten wurden für die Aufzeichnung ausprobiert und zwischendrin die Aufnahmen gehört.

Teller erhofft sich von dem englischen Text, dass Menschen aller Nationalitäten mitsingen können. „Das Kinderfest soll wieder ein Fest für die Stadtgemeinschaft werden“, sagte die Stadtjugendpflegerin.